



# Detailansicht des Regelungsvorhabens

## TAMG

Stand vom 15.05.2024 15:35:32 bis 21.05.2024 15:16:39

### Angegeben von:

Bundestierärztekammer e.V. - Arbeitsgemeinschaft der Deutschen Tierärztekammern (R002781) am  
15.05.2024

### Beschreibung:

§ 44a: Im Einzelfall muss es möglich sein, im Rahmen der Nach- bzw. Weiterbehandlung verschreibungspflichtige Tierarzneimittel (ausschließlich) für nicht der Lebensmittelgewinnung dienende Tiere an die betreffenden Tierhalter zu versenden. § 61a: Die Menge der zu meldenden Daten über die Anwendung antimikrobiell wirksamer Arzneimittel ist auf den durch die EU geforderten Meldeumfang zu reduzieren. § 88: Streichung da unverhältnismäßig. § 88: Anwendung verfallener TAM/VMP als Straftatbestand streichen, Verschiebung nach § 89 und Behandlung als OWi

## Zu Regelungsentwurf

---

### 1. Referentenentwurf:

Entwurf eines Ersten Gesetzes zur Änderung des Tierarzneimittelgesetzes (Vorgang) [alle RV hierzu]

Datum der Veröffentlichung: 22.03.2024

Federführendes Ministerium: BMEL (20. WP) [alle RV hierzu]

## Betroffene Interessensbereiche (1)

---

Arzneimittel [alle RV hierzu]

## Betroffene Bundesgesetze (1)

---

TAMG [alle RV hierzu]

## Zu diesem RV abgegebene grundlegende Stellungnahmen/Gutachten (1)

---

1. SG2405150017 (PDF - 6 Seiten)

### Adressatenkreis:

Versendet am 02.05.2024 an:

#### **Bundestag**

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

#### **Bundesregierung**

Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) (20. WP)  
[alle SG dorthin]